

Presseverlautbarung

Das Saudi Regime ist von der Nationalismus-Krankheit befallen und verhaftet die unterdrückten Rohingya-Frauen und Kinder

Hunderte von Rohingya-Frauen und Kindern, die vor dem Genozid und der Massenvergewaltigung durch extremistische Buddhisten in Myanmar flohen und Zuflucht in einem sicheren Land suchten, werden weiterhin auf unbestimmte Zeit in Saudi Arabiens Shumaisi Haftanstalt festgehalten. Manche sind schon mehr als seit fünf Jahren in Haft, weil sie angeblich ohne gültige Reisedokumente eingereist waren. Berichten zufolge mussten die von den Saudi Behörden verhafteten Rohingya-Frauen, die zum Zeitpunkt ihrer Festnahme schwanger waren, im Gefängnis entbinden. Nach Aussagen von Gefangenen leiden sie in den Haftzentren unter zusammengepferchten und unzumutbaren Bedingungen. Zusätzlich verursachte die überlange Haftdauer bei vielen der Rohingya-Gefangenen psychische Erkrankungen. Wieder andere, die unter verschiedenen Krankheiten wie Malaria, Diabetes und Pilzinfektionen leiden, erhalten keine angemessene Behandlung. Anfang dieses Monats hat das Saudi Regime bereits Dutzende Rohingya-Flüchtlinge nach Bangladesch deportiert. Weitere Deportationen sind geplant. Unter der kriminellen Hasina-Regierung erwartet diese Menschen entweder Haft oder ein Leben in erbärmlichen "Todescamps" in Cox's Bazaar, die nicht einmal Tieren zumutbar sind!

Solch eine Unmenschlichkeit kann nur die widerliche Nationalismus-Krankheit ausbrüten. Diese Krankheit ist es, die das Saudi Regime dazu bringt unterdrückte Rohingya Brüder und Schwestern wie Fremde und Kriminelle zu behandeln, nur weil sie aus einem anderen Land kommen, anstatt, wie vom Islam angeordnet, ihnen Zuflucht zu gewähren und für sie zu sorgen. Der Prophet (s) sagte: «الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ، لَا يَظْلِمُهُ، وَلَا يَخْدُلُهُ» „**Der Muslim ist des Muslims Bruder. Ihn darf er weder unterdrücken noch im Stich lassen.**“ Es ist absolut verabscheuungswürdig, dass das Saudi Regime bereit ist Milliarden von Dollar auszugeben um die Muslime Jemens zu ermorden und verhungern zu lassen, aber unfähig ist, den unterdrückten Rohingya Muslimen einen sicheren Hafen und einen angemessenen Lebensstandard zu bieten. Die wahren Kriminellen sind nicht die Rohingya, sondern die Regenten Saudi Arabiens, Bangladeschs und der restlichen muslimischen Welt, wegen ihrer Verbrechen, und dazu zählt auch ihre Abkehr von den unterdrückten Muslimen, gegen die islamische Ummah.

Die Rohingya sind keine Ausländer in diesem Land. Denn dieses Land gehört der gesamten Ummah... Es ist auch nicht das Eigentum tyrannischer Monarchen. Es steht ihnen nicht zu zu entscheiden welcher Muslim mit welcher Nationalität rein darf oder nicht! Dies ist das Land, das Allah der Erhabene als heilig beschrieben hat. Dieses Land ist der Geburtsort des Islam und das Land, auf dem der Prophet (s) den islamischen Staat gründete. Den Rohingya-Muslimen, vielmehr jeder Muslim, sollte in der Lage sein dieses Land zu betreten und sich dort niederzulassen, ohne eine neue Art von Verfolgung zu fürchten. Das, was wirklich Fremd ist in diesem Land, ist dieses von den westlichen Kolonialisten unterstützte Agentenregime und die von den Despoten nach ihrem Gutdünken angewandten Gesetze, die absolut keinen Bezug zum Islam haben, und die sich in der vom ungläubigen Westen übernommenen nationalistischen Politik manifestiert. Der Prophet (s) sagte über den Nationalismus: «دَعُوها فَإِنَّهَا مُنْتِنَةٌ» „**Lasst ihn, er ist faul.**“

O Muslime! Unter diesen nationalistischen Regimen und Agentenherrschern in unseren Ländern, denen das Blut, die Ehre und das Wohlbefinden der Ummah völlig gleichgültig ist, werden die Muslime keinen Zufluchtsort, keine Verteidigung ihres Lebens und Eigentums, und kein würdiges Leben finden. Vielmehr haben es sich diese Regime zur Mission gemacht, die Pläne ihrer westlichen Herren umzusetzen, und die Ummah durch die vom Kolonialismus auferlegten nationalistischen Grenzen und nationalstaatlichen Identitäten geteilt zu halten, aufgrund derer sie ihre muslimischen Brüder und Schwestern heute im Stich lassen, ermorden, einsperren und den Schutz verwehren. Wir müssen diese faulen Regime und ihre von Menschen gemachten Gesetze loswerden und dringendst das Kalifat nach der Methode des Prophetentums errichten, das der wahre Hüter und das Schild der Ummah sein wird. Das Kalifat wird die nationalistischen Grenzen, welche die Muslime teilen, aufheben und all unsere Länder unter einer Flagge und einem Herrscher vereinen. Es wird auch die Unantastbarkeit der Muslime, unabhängig von ihrer Rasse, ethnischen Zugehörigkeit oder Herkunft beschützen, ihnen Zuflucht gewähren und mit allem versorgen, was sie brauchen. Denn das ist ein Befehl Allahs, dem Erhabenen. Der Prophet (s) sagte: «إنما الإمام جنة يقاتل من ورائه ويتقى به» „**Wahrlich, der Imam ist ein Schild, hinter dem ihr kämpft und euch beschützt.**“

Dr. Nazreen Nawaz

Leiterin der Frauenabteilung im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Tele-Fax.: 009611307594 Mobile: 0096171724043

E-Mail: ws-cmo@hizb-ut-tahrir.info

Hizb ut Tahrir Offizielle Website

www.hizb-ut-tahrir.org

Hizb ut Tahrir Media Website

www.hizb-ut-tahrir.info

